

# Schnittstellenspezifikation outbox Carrier Services 2.0

Allgemeine Dokumentation





## Inhaltsverzeichnis:

### Inhalt

Allgemeine Erläuterungen .....	4
SOAP-Schnittstellen-Adressierung .....	5
sFTP-Adressierung .....	6
Testsystem-Adressierung .....	6
Schnittstellen-Dokumentation .....	7
Zeichensatz .....	7
Format der Rufnummern .....	7
Funktionsaufruf .....	8
Abkürzungsverzeichnis .....	9
Fehlerbehandlung .....	10
Resellerkonzept .....	10
Transaktions-IDs .....	11
Komplexe Datentypen .....	12
Aanschl .....	13
AanschlInfo .....	14
AccountLocation .....	15
Address .....	16
BnetzaNumber .....	17
DateTime .....	18
EmergencyCoding .....	19
Member .....	20
Number .....	21
NumberInfo .....	22
NumberInfoDeletion .....	23
Person .....	24
Phonebook .....	25
PhonebookEntry .....	27
Rnb .....	28
RnbInfos .....	29
PortingDataInfo .....	30
RoutingInfo .....	31
RuzNumber .....	32
WbciAddressDeviation .....	33
WbciCancelation .....	34
WbciDateshift .....	35
WbciError .....	36



---

WbciProcess.....	37
WbciRequest.....	39
WbciUnidentifiedSubscriber.....	40



## Allgemeine Erläuterungen

Bei diesem Dokument handelt es sich um das Grundlagendokument der SOAP-Schnittstellenspezifikationen für die outboxCarrierServices.

Hier finden Sie alle Themen-/Bereichsübergreifenden Informationen.



## SOAP-Schnittstellen-Adressierung

Die SOAP-Schnittstelle ist unter der Adresse

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/<Modul>>

erreichbar, wobei das System zu den verschiedenen Bereichen entsprechend eigene WSDL-Daten bereitstellt.

Folgende Bereiche gibt es:

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/reseller?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/account?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/accountLocation?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/anlagenanschluss?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/number?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/phonebook?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/porting?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/rnb?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/routingInformation?wsdl>

<https://ocs-api-v2-0.outbox.de/wbci?wsdl>

Für jeden Bereich gibt es eine eigene Dokumentation. Die Übersicht der Dokumentationen finden Sie auch online unter <https://ocs-doc.outbox.de>

Bitte nutzen Sie ausschließlich den Domainnamen und nicht direkt die IP-Adressen zur Ansteuerung der Schnittstelle. Bei dem System handelt es sich um ein redundantes Clustersystem, welches vollautomatisch Ihre Anfragen verteilt. Wenn Sie eine direkte Ansteuerung eines Servers nutzen, kann es stellenweise zu einer Nichterreichbarkeit der Services oder zu anderen Seiteneffekten kommen.

Die SOAP-Schnittstelle ist zusätzlich auf HTTPS-Ebene mit einer Passwortabfrage (Username und Passwort) geschützt.



## sFTP-Adressierung

Wir stellen Ihnen zusätzlich in verschiedenen Intervallen Dateien auf unserem sFTP-Server zur weiteren Verarbeitung bereit. Die Intervalle sind je nach Datei verschieden und können dem CSV-Handbuch entnommen werden.

Den sFTP-Server erreichen Sie unter der Adresse

**ocs-ftp.outbox.de**

## Testsystem-Adressierung

Für die SOAP-Schnittstelle steht auch eine Sandbox als Entwicklungsumgebung zur Verfügung. Die Sandbox-URL lautet:

**<http://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/<Bereich>>**

Die WSDL-Bereichsnamen sind hierbei mit dem vom Livesystem identisch, so dass es folgende Sandbox-Systeme gibt:

<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/reseller?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/account?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/accountLocation?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/anlagenanschluss?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/number?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/phonebook?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/porting?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/rnb?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/routingInformation?wsdl>  
<https://ocs-api-v2-0-sandbox.outbox.de/wbci?wsdl>

Da die Sandbox unverschlüsselt ist, empfehlen wir, hier ausschließlich mit Testdaten zu arbeiten. Beim Auftreten von Störungen bzw. Problemen in der Ansteuerung der SOAP-Schnittstelle ermöglicht es uns und Ihnen jedoch, die Kommunikation auch auf Protokollebene zu analysieren, sofern dies für die Fehlerbehebung notwendig ist.



## Schnittstellen-Dokumentation

Die jeweils aktuelle Dokumentation der Schnittstelle finden Sie auch jederzeit unter

<https://ocs-doc.outbox.de>

Im Falle von Abweichungen zwischen dem Handbuch und dem WSDL hat immer die WSDL-Information Vorrang.

Bitte kontaktieren Sie in einem solchen Falle unseren Support (support@outbox.de) zusätzlich per Mail, damit wir den Fehler im Handbuch korrigieren können. Trotz aller Sorgfalt lassen sich solche Fehler leider nie ausschließen.

## Zeichensatz

Es wird der Zeichensatz UTF-8 verwendet.

## Format der Rufnummern

Das verwendete Rufnummernformat ist e164.

Beispiel:

Die Rufnummer 0049-221-4710588 soll übergeben werden, dann würde dies im e164-Format wie folgt aussehen: 492214710588



## Funktionsaufruf

Jede Funktion ist unterteilt in eine Anfrage (Request) bestehend aus den entsprechenden Parametern der Funktion und einem Rückgabe-Datentypen (Response), den Sie als synchrone Antwort auf den Funktionsaufruf von uns erhalten.

Sofern nicht anders angegeben, sind die angegebenen Parameter Pflichtfelder.





## Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
CC	Country Code. Ländervorwahl.
NDC	National Destination Code (Ortsvorwahl ohne führende Null)
NZ-Z	Netzzugang zusammenhängend
NZ-E	Netzzugang einzeln
PDA	Portierungsdatenaustausch
PKI	Portierungskennungsidentifikator (Dxxx, wobei xxx eine Zahl ist)
PKlab	Kennung des abgebenden PKI.
PKlauf	Kennung des aufnehmenden PKI
PSAP	Public-safety answering point, Leitstelle für Notrufe
SN	Subscriber Number. Teilnehmerrufnummer ohne Landes- und Ortsvorwahl.
TNB	Teilnehmernetzbetreiber
vTNB	Virtueller Teilnehmernetzbetreiber
WBCI	Wita Based Carrer Interface



## Fehlerbehandlung

Tritt ein Fehler bei einem SOAP-Befehl auf, z.B. durch fehlerhafte Parameter, so wird ein SoapFault auf Basis der Soap-Spezifikation zurückgegeben. Dort werden Ihnen auch i.d.R. Fehlercodes zurückgeliefert, um den Fehler eingrenzen zu können.

Die Auflistung der für die jeweilige Version existierenden Fehlercodes mitsamt Erläuterung finden Sie auf <https://ocs-doc.outbox.de>

## Resellerkonzept

Bei einigen Befehlen ist es möglich, auch eine ResellerID zu übermitteln. Sofern Sie als Netzbetreiber mit Resellern arbeiten, die ihrerseits entsprechende Endkunden anschalten und Ihr Netz nutzen, können Sie hier auch die entsprechenden Reseller zuordnen.

Da ein Beispiel mehr wie tausend Worte sagt:

Ihre Portierungskennung ist die D180 und Sie betreiben ein eigenes Netz. In Ihrem Netz haben Sie die Reseller Mustermann GmbH und Musterfrau GmbH. Wenn nun die Mustermann GmbH Ihre Kunden bei Ihnen anlegt, können Sie diese Kunden direkt im oCS-System mit den ResellerID's der Mustermann GmbH verknüpfen.



## Transaktions-IDs

Bei allen Befehlen können Sie (optional) eine Transaktions-ID übermitteln. Wird ein Request mit derselben Transaktionsid mehrfach übermittelt, so wird er trotzdem nur einmalig ausgeführt. Bei den wiederholten Requests mit derselben Transaktions-Id wird immer dieselbe Response wie beim erstmaligen Ausführen zurückgegeben. Somit kann eine Mehrfachausführung verhindert werden.

Jede Transaktions-ID wird mit der aufgerufenen Funktion verknüpft, so dass nur die Kombination aus Funktion und Transaktions-ID eindeutig sein muss.

Eine Transaktions-ID darf maximal 255 Zeichen lang sein und nur Ziffern und Buchstaben beinhalten. Die Speicherdauer einer Transaktions-ID beträgt 3 Monate. Nach Ablauf dieser Frist kann die gleiche Transaktions-ID erneut genutzt werden.

Weiterhin werden die Transaktions-IDs im Debugfalle durch unseren Support genutzt. Falls ein bestimmter Request nicht korrekt ausgeführt werden kann, so benötigt unser Support die dabei genutzte Transaktions-Id, um diesen speziellen Request einsehen zu können.



## Komplexe Datentypen

Manche Funktionen benötigen komplexe Datenobjekte, in der Dokumentation der Funktionen wird hierauf entsprechend in der Beschreibung verwiesen.

Nachfolgend erhalten Sie eine Aufstellung mitsamt Erläuterung der komplexen Datentypen.



## Aanschl

Das Datenobjekt für eine Rufnummer.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
Number		Komplexer Datentyp Number
ddiStart	5	Start des Durchwahlblocks (z.B. 00 bei 00-99)
ddiEnd	5	Ende des Durchwahlblocks (z.B. 99 bei 00-99)
central	5	Die Rufnummer der Telefonzentrale (z.B. 0)



## AanschlInfo

Das Datenobjekt zur Anzeige von mehreren Anlagenanschlüssen.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
number		Komplexer Datentyp Number
statusInformation		<p>Der aktuelle Status der Rufnummer:</p> <p>'active' = Rufnummer ist in Nutzung.</p> <p>'import_pending' = Rufnummer wird in Zukunft von einem anderen TNB importiert.</p> <p>'export_pending' = Rufnummer wird in Zukunft zu einem anderen TNB exportiert .</p> <p>,quarantine' = Rufnummer befindet sich in der Quarantäne-Zeit.</p> <p>,internal_transfer' = Rufnummer wird in Zukunft intern portiert,</p> <p>,exported' = Rufnummer befindet sich nicht mehr im eigenen Bestand, d.h. diese wurde zu einem anderen TNB in der Vergangenheit exportiert.</p>



## AccountLocation

Das Datenobjekt für eine abweichende Adresse (z.B. bei Filialen eines Unternehmens).

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
address		Komplexer Datentyp Address
emergencyCoding		Komplexer Datentyp EmergencyCoding



## Address

Das Datenobjekt für die Anschlussadresse. Dieses ist notwendig zur Bestimmung der Ortsvorwahl und für das Notrufrouting.

Das Feld Hausnummer ist immer Pflicht. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass der Kunde tatsächlich über keine Hausnummer in seiner Straße verfügt, kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice unter [support@outbox.de](mailto:support@outbox.de) mit den erforderlichen Angaben per Mail. Wir werden dies dann prüfen und, sofern notwendig, eine Lösung für den jeweiligen Fall unterbreiten.

Bei Orten mit Stadtnamenzusätzen wie z.B. „Frankfurt am Main“ oder „Frankfurt an der Oder“ können diese Städte wahlweise auch mit den Zusätzen übergeben werden. Wir empfehlen aber grundsätzlich die Erfassung der Orte ohne Zusatz, da die Fehlerwahrscheinlichkeit in der Validierung grundsätzlich geringer ist.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
accountLocationId		Die Account-Location-Id
street	50	Straße (ohne Hausnummer)
houenumber	5	Hausnummer
houenumberAdditive	5	Hausnummernzusatz, z.B. „a“ oder „-11“
city	40	Ort
cityDistrict	30	Ortsteil
postalCode	5	Postleitzahl
country		Dieses Feld wird derzeit nicht weiter berücksichtigt und immer auf Deutschland gesetzt, unabhängig vom übergebenen Inhalt des Feldes.





## BnetzaNumber

Das Datenobjekt mit Informationen zu gesperrten Rufnummern aufgrund Verfügungen der Bundesnetzagentur.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
number		Komplexer Datentyp Number
disableUntil		Komplexer Datentyp DateTime Zeitpunkt, bis wann die RN gesperrt ist. Uhrzeitangaben werden nicht berücksichtigt.



## DateTime

Das Datenobjekt für ein Datum mit optionaler Zeitangabe.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
day	2	Tag im Format dd
month	2	Monat im Format mm
year	4	Jahr im Format yyyy
hour	2	Stunde im Format hh
minute	2	Minute im Format mm
second	2	Sekunde im Format ss



## EmergencyCoding

Das Datenobjekt der Notrufcodierung für 110 und 112.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
routingprefix	12	Der Prefix des vTNB, welcher vor die Nutrufcodierung gestellt werden kann, falls ein individuelles Routingereignis ausgelöst werden soll
areaCode	5	Ortsvorwahl (ndc)
countryCode	3	Landesvorwahl (cc)
psapPolice	15	Codierung für die Polizeileitstelle
psapFireDepartment	15	Codierung für die Feuerwehrleitstelle



## Member

Das Datenobjekt für einen Reseller.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
resellerId	30	Die Kundennummer des Resellers (also die Kundennummer des Resellers, die Sie diesem Reseller zugewiesen haben).
name	100	Der Name des Resellers (z.B. Firmenname).
email	255	Die eMail-Adresse des Resellers
password	20	Das Passwort des Resellers für den Login in das Webinterface



## Number

Das Datenobjekt für eine geografische Rufnummer.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
countryCode	2	Länderkennung (cc), z.B. 49 für Deutschland
areaCode	5	Ortsvorwahl (ndc), z.B. 221 für Köln
number	8	Rufnummer (sn), z.B. 4710777 für eine Rufnummer in Köln
numberDdi	5	Die DDI der Rufnummer, sofern vorhanden



## NumberInfo

Das Datenobjekt mit Informationen zu einer Rufnummer.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
number		Komplexer Datentyp Number
statusInformation		Der aktuelle Status der Rufnummer: 'active' = Rufnummer ist in Nutzung. 'import_pending' = Rufnummer wird in Zukunft von einem anderen TNB importiert. 'export_pending' = Rufnummer wird in Zukunft zu einem anderen TNB exportiert . ,quarantine' = Rufnummer befindet sich in der Quarantäne-Zeit. ,internal_transfer' = Rufnummer wird in Zukunft intern portiert, ,exported' = Rufnummer befindet sich nicht mehr im eigenen Bestand, d.h. diese wurde zu einem anderen TNB in der Vergangenheit exportiert.
portlink	255	Link zum Portierungsformular auf dem Dokumentenserver.
activeRoutinginfo	50	Die Routinginformation zu dieser Rufnummer.



## NumberInfoDeletion

Das Datenobjekt mit Informationen zu einer Rufnummer, die in der Zukunft gelöscht werden soll.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
number		Komplexer Datentyp Number
deletionDate		Komplexer Datentyp DateTime, das Datum an dem die Rufnummer in eine 6-monatige Quarantäne gesetzt wird. Uhrzeitangaben werden nicht berücksichtigt.



## Person

Das Datenobjekt für eine natürliche oder juristische Person (i.d.R. der Anschlussinhaber).  
 Notwendig für das Anlegen eines Accounts und in Verbindung mit dem Datenobjekt Adresse  
 auch eindeutiger Anschlussinhaber bei der Rufnummernvergabe.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
salutation		Bei Privatkunden die Anrede ('Herr','Frau','Mr','Ms'), Pflichtfeld. Bei Firmenkunden immer leer.
title	50	Bei Privatkunden optional der Titel wie z.B. „Dr.“. Bei Firmenkunden immer leer.
firstname	50	Bei Privatkunden Vorname des Anschlussinhabers. Bei Firmenkunden immer leer.
lastname	80	Bei Privatkunden Nachname des Anschlussinhabers. Bei Firmenkunden der Firmenname mit Rechtsform.
businessflag	1	Bei Privatkunden ‚0‘. Bei Firmenkunden ‚1‘, Wird kein Wert übergeben, wird davon ausgegangen, dass es sich um einen Privatkunden handelt.
birthDate		Komplexer Datentyp DateTime, optional Uhrzeitangaben werden nicht berücksichtigt. Das Geburtsdatum der Person.





## Phonebook

Das Datenobjekt für die Optionen eines Telefonbucheintrags.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
professionalDesignation	60	Berufsbezeichnung.
header_name_word	10	Vorsatzwort.
namesAdditive	30	Historischer Namenszusatz.
extraUser		
orderType	1	Auftragsart. ,A' für Anlegen, ,E' für Ersetzen oder ,L' für Löschen.
otherNamesAdditive	10	Erweiterter Namenszusatz.
connectionUse	1	Anschlussnutzung. ,T' für Telefon, ,F' für Fax oder ,K' für kombiniert.
Print	1	Printverzeichnisse. ,1' für ja oder ,0' für nein.
Electronic	1	Elektronische Verzeichnisse. ,1' für Eintrag oder ,0' für kein Eintrag.
directoryAssistance	1	Auskunftsverzeichnisse. '0' für keine Auskunft, ,1' für Auskunft mit weiteren Angaben oder ,2' für einfache Auskunft.
Inverse	1	Rückwärtssuche. ,1' für Eintrag oder ,0' für kein Eintrag.
searchdirectory	1	Suchverzeichnis ,1' für Privat; ,2' für Firma oder ,3' für Behörde.
addressmark	1	Veröffentlichung der Adresse. ,leer' für gesamte Adresse wird veröffentlicht, ,1' für



		keine Adresse wird veröffentlicht oder ‚2‘ für nur der Ort wird veröffentlicht.
extraUser	30	<p>In diesem Feld kann ein zusätzlicher Mitbenutzer eingetragen werden. Der Telekom wird dieser Mitbenutzer im Feld Vorname –getrennt mit einem u.- übergeben.</p> <p>Beispiel:_          Der eigentliche Eintrag lautet auf „Max“ (Vorname) und „Mustermann“ (Nachname). Max möchte nun seine Freundin Andrea mit eintragen. In diesem Falle wird im Feld „extra_user“ der Wert „Andrea“ eingetragen.</p> <p>Die Telekom erhält dann als Datensatz im Feld Vorname „Max und Andrea“ übermittelt, so das der Eintrag im Telefonbuch nun</p> <p>Max und Andrea Mustermann</p> <p>lautet.</p>
mainEntry	Boolean	<p>Bei Anlagenanschlüssen geben Sie hier bitte an, ob es sich um den Leiteintrag handelt.</p> <p>Der Leiteintrag muss bei Anlagenanschlüssen immer zuerst angeliefert werden. Er erscheint im Telefonbuch als oberster Eintrag und wird im Normalfall für die Zentrale genutzt.</p> <p>Ist dieses Flag nicht gesetzt, wird der Eintrag als Folgeeintrag behandelt.</p>



## PhonebookEntry

Das Datenobjekt für einen Telefonbucheintrag.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
person		Komplexer Datentyp „Person“ Die Personendaten zu diesem Telefonbucheintrag
address		Komplexer Datentyp „Address“ Die Adressdaten zu diesem Telefonbucheintrag
phonebook		Komplexer Datentyp „Phonebook“ Die Telefonbuch-Optionen zu diesem Telefonbucheintrag
number		Komplexer Datentyp „Number“ Die Rufnummer zu diesem Telefonbucheintrag



## Rnb

Das Datenobjekt für einen Rufnummernblock.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
number		Komplexer Datentyp Number Die erste Rufnummer des Rufnummernblocks
size	5	Die Größe des Rufnummernblocks (z.B. 1000 für einen Tausender RNB)



## RnbInfos

Das Array-Datenobjekt für Rufnummernblöcke mit Information über die Anzahl der vergebenen Rufnummern, der wegportierten Rufnummern, der Rufnummern in Quarantäne und der noch freien Rufnummern.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
rnb		Komplexer Datentyp Rnb Der Rufnummernblock
allocateNumber		Anzahl der vergebenen Rufnummern aus diesem Rufnummernblock.
quarantineNumber		Anzahl der Rufnummern im Quarantäne-Zustand aus diesem Rufnummernblock.
exportedNumber		Anzahl der wegportierten Rufnummern aus diesem Rufnummernblock.



## PortingDataInfo

Das Datenobjekt zur Anzeige der Portierungsinformationen zur in dem Methodenaufruf übergebenen Rufnummer.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
portingDate		Komplexer Datentyp DateTime Beinhaltet das Portierungsdatum
releaseDate		Komplexer Datentyp DateTime Beinhaltet das Veröffentlichungsdatum des Datensatzes im Portierungsdatenaustausch
pkTo		Die Portierungskennung, von der die Rufnummern aufgenommen wird im Format Dxxx
pkFrom		Portierungskennung des abgebenden Netzbetreibers im Format Dxxx
status		Entsprechende Stati gemäß der aktuellen Spezifikation für den Portierungsdatenaustausch für Regeldatensätze



## RoutingInfo

Das Datenobjekt für die Anzeige von Routinginformationen.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
id		Die Id der Routinginformation
accountId		ID des Anschlusses
routinginfo	50	Routinginformationen zu einem Account



## RuzNumber

Das Datenobjekt für Rufnummer in der Rufumlenkzeit (RUZ).

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
number		Komplexer Datentyp Number
disableUntil		Komplexer Datentyp DateTime





## WbciAddressDeviation

Eine abweichende Adresse für den WBCI-Request

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
street	50	Die Straße
houzenumber	Int	Die Hausnummer
city	30	Der Ort (nur Orte in Deutschland zulässig)
postalCode	5	Die Postleitzahl des Ortes (nur PLZ in Deutschland zulässig)



## WbciCancelation

Eine Wbci-Stornierungsanfrage

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
wbcild	21	Die WBC-ID
cancelationId	21	Die Id zu dieser Stornierungsanfrage
type		STR-AUF: Storno-Aufhebung STR_AEN: Storno-Änderung
reason	255	Der Stornierungsgrund
created		Zeitpunkt, wann diese Stornierung erstellt oder empfangen wurde, im Format YYYY-MM-DD



## WbciDateshift

Eine Wbci-Terminverschiebungsanfrage

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
wbcild	21	Die WBC-ID
dateshiftld	21	Die Id zu dieser Terminverschiebungsanfrage
newDate		Komplexer Datentyp „DateTime“ Zeitpunkt, wann der neue Portierungstermin gewünscht wird.



## WbciError

Die Information, welche Fehler bei einer WBCI-Transaktion aufgetreten sind.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
wrongPostalCode	Boolean	Adresse falsch: Postleitzahl (ADFPLZ)
wrongCity	Boolean	Adresse falsch: Ort (ADFORT)
wrongStreet	Boolean	Adresse falsch: Straße (ADFSTR)
wrongHousenumber	Boolean	Adresse falsch: Hausnummer (ADFHSNR)
wrongOwner	Boolean	Anschlussinhaber falsch (AIF)
wrongOwnerFirstname	Boolean	Anschlussinhaber falsch: Vorname (AIFVN)
noOwnerFound	Boolean	Kunde nicht identifizierbar (KNI)
unknownProject	Boolean	Projektkenner unbekannt
wai	Boolean	Weitere Anschlussinhaber (WAI)
misc	Boolean	Sonstiges
assignedNumbers		<p>Komplexer Datentyp Number als Array</p> <p>Die Rufnummern, die tatsächlich beim WBCI-Kunden geschaltet sind.</p>



## WbciProcess

Das Datenobjekt, für einen WBCI-Prozess.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
id	21	Die WBCI-Id
number		Komplexer Datentyp number
aanschl		Komplexer Datentyp aanschl
ekpOpposite	20	Der ITU-Carrier-Code des anderen Netzbetreibers, der mit diesem WBCI-Request angesprochen werden soll.
type	7	WBCI-Prozess-Typ „KUE-MRN“ = Kündigung mit Rufnummernübernahme „KUE-ORN“ = Kündigung ohne Rufnummernübernahme „RRNP“ = Reine Rufnummernportierung
tnbAccountCarrierId	Int	Die TNB Account Carrier ID des Endkunden, für den dieser WBCI-Prozess gestartet wird
accountLocationId	Int	Optionaler Parameter: Die Account Location ID für den Standort des Endkunden
accountRoutingInfoId	Int	Optionaler Parameter: Hier kann eine Routinginfo-Id angegeben werden
requestedDate		Komplexer Datentyp DateTime
internalPortingId	15	Optionaler Parameter: interne Id



kopplungskenner	30	Optionaler Parameter: Ein WBCI-Kopplungskenner
projektkenner	30	Optionaler Parameter: Ein WBCI-Projektkenner
differingPk	4	Optionaler Parameter: Falls diese Portierung nicht über Ihre als Standard eingetragene Portierungskennung erfolgen soll, kann hier eine abweichende Portierungskennung angegeben werden.
allNumbers	Boolean	Angabe, ob alle Rufnummern dieses Anschlusses portiert werden sollen, auch wenn diese im Initalrequest des EKP nicht angegeben worden sind.



## WbciRequest

Ein gesendeter oder empfangener WBCI-Request

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
wbcild	21	Die WBCHd
type	6	Request-Typ
dateTime	DateTime	Objekt vom Typ DateTime, welches angibt, wann der Request gesendet/empfangen wurde



## WbciUnidentifiedSubscriber

Ein unidentifizierter Rufnummerninhaber, der per WBCI empfangen wurde.

Parameter	MaxLänge	Beschreibung
wbcild	21	Die WBCHd
salutation		Bei Privatkunden die Anrede ('Herr','Frau','Mr','Ms'), Pflichtfeld. Bei Firmenkunden immer leer.
firstname	50	Bei Privatkunden Vorname des Anschlussinhabers. Bei Firmenkunden immer leer.
lastname	80	Bei Privatkunden Nachname des Anschlussinhabers. Bei Firmenkunden der Firmenname mit Rechtsform.
businesscustomer	1	Bei Privatkunden ,0'. Bei Firmenkunden ,1'. Wird kein Wert übergeben, wird davon ausgegangen, dass es sich um einen Privatkunden handelt.
street	50	Straße
streetHousenr	Int	Hausnummer
streetHousenrAdditive	5	Hausnummernzusatz
city	30	Ort
postcode	5	Postleitzahl